

## STADT KÖLN

Uwe Kulaga zum neuen Schützenkönig in Roggendorf/Thenhoven gekürt

# Kunst des Schießens in Perfektion

**smu Roggendorf/Thenhoven.** Das Fußballspielen hat er gerade dran gegeben. Doch die Finger kann er nicht vom Sport lassen. Jetzt schießt er mit Leib und Seele auf dem Schießstand und hat diese Kunst zur Perfektion getrieben. Uwe Kulaga ist der neue Schützenkönig der St.-Johann-Baptist-Schützenbruderschaft. Mit dem 101. Schuß holte der 52jährige Vater von vier Kindern den Vogel nach rund einer Stunde und 15 Minuten von der Stange.

„Eigentlich bin ich ja nur zufällig zum Schießen gekommen“, erzählte er. Denn sein ältester Sohn, der 27jährige Andreas, schieße schon seit langem bei den Schützen, und der hätte ihn dann dazu gebracht, einmal über Kimme und Korn zu zielen. „Und dabei bin ich dann geblieben“, lachte er. Denn die Freude über den Gewinn des Königstitels ist riesig – auch beim neuen Bürgerkönig Guido Buczilowski. „Schon immer wollte ich mal König werden“, gab er zu. Ebenfalls mit dem 101. Schuß si-



Ein Jahr lang werden Uwe und Sylvia Kulaga, hier mit Tochter Jacqueline, die Schützenbruderschaft Roggendorf/Thenhoven repräsentieren. Foto: Sauer

cherte sich der 19jährige Frank Odrowski den Titel des Jungschützenkönigs. Und auch für den gelernten Automechaniker war die Freude groß: „Denn obwohl ich erst rund zwei Jahre mitschieße, habe ich schon den Titel geholt“, wunderte er sich beinahe über die eigenen

Schießkünste. Die Damen der Zunft sahen dem ganzen Trubel um die Vögel eher gelassen zu. Königin Sylvia Kugala meinte, daß es „doch einfach schön“ sein. Die achtjährige Jacqueline, das Nesthäkchen des Königspaares, sah das auch so. Sie hatte viel Freude an der Schützenkirmes.